



Die Opfer sind zwischen 58 und 80 Jahre alt. Das Mittelmeer war am Mittwoch sehr rau.

Neun Menschen ertranken am Mittwoch, 15. September im Hérault, in den Bouches-du-Rhône und im Aude. Fünf Menschen starben an der Küste des Départements Hérault, berichtet France Bleu Hérault. Zwei Menschen starben in den Bouches-du-Rhône und zwei weitere im Département Aude, meldet Franceinfo in Berufung auf die Feuerwehr.

Im Département Hérault konnte ein erstes Opfer im Alter von 70 Jahren trotz des Einsatzes der Rettungsdienste am frühen Nachmittag in Marseillan nicht wiederbelebt werden. Ein 72 Jahre alter Mann aus Toulouse starb am späten Nachmittag in Sérignan-Plage. Nur wenige Kilometer entfernt, in Vias, starb eine 64-jährige Frau. In La Grande-Motte ertrank ebenfalls ein Mann, der sich im Wasser plötzlich unwohl fühlte. Ein weiteres Opfer starb in Agde. Außerdem fanden darüber hinaus sieben Rettungsaktionen statt.

Viele Menschen wagten sich aufs Meer, trotz eines hohen Wellengangs, der durch das schlechte Wetter begünstigt wurde, und trotz kommunaler Verordnungen, die das Baden in bestimmten Gebieten verboten.

Im Département Bouches-du-Rhône ist kurz vor 16 Uhr in Cassis ein 58-jähriger Mann ertrunken. Eine Stunde später, um 17 Uhr in La Ciotat, war es ein 71-jähriger Mann, der nicht mehr wiederbelebt werden konnte, nachdem er von einem 13-Jährigen ans Ufer gebracht worden war.

Die Feuerwehr von Bouches-du-Rhône hatte am späten Vormittag über das soziale Netzwerk Twitter zur Vorsicht aufgerufen und vor „brechenden Wellen an den Stränden von Saintes-Maries-de-la-Mer bis Port-Saint-Louis-du-Rhône“ gewarnt.

#Intempéries De fortes précipitations et des épisodes orageux violents sont de nouveaux attendus dans le @departement13 jusqu'à demain soir.

△rouleaux déferlants sur les plages de Saintes-Maries-de-la-Mer à Port-Saint-Louis-du-Rhône

△ soyez prudents

➔112 en cas d'urgence <https://t.co/2JPbUdIE42>

— Pompiers 13 (@Pompiers_13) September 15, 2021



Neun Ertrinkungstote an einem einzigen Tag im Hérault, Bouches-du-Rhône und Aude

Zwei Männer im Alter von 80 und 65 Jahren sind am Mittwoch in der Aude bei Leucate ertrunken. Für das Département wurde wegen Regen, Überschwemmungen und Stürmen die gelbe Alarmstufe ausgerufen. Die Zahl der am Mittwoch an der Mittelmeerküste Ertrunkenen liegt also insgesamt bei 9.

Vom 1. Juni bis 31. August 2021 ertrunken in diesem Sommer 250 Menschen.